Herren Kreisklasse A Gruppe 2

TTF Schwanau/Meißenheim IV : TTC Altdorf IV
Freitag, 08.03.2024, 18:30 Uhr

Großer Jubel bei der TTF Schwanau/Meißenheim IV – 8:2 Heimerfolg

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TTC Altdorf IV hat die TTF Schwanau/Meißenheim IV am Freitag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisklasse A Gruppe 2 gesammelt. Beim TTC Altdorf IV lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 25:14 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Leppert und Hoppen, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Wilhelm / Leppert gegen Herdrich / Goldschmidt bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Wilhelm / Leppert zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Hoppen / Rimmelin im Anschluss gegen Dürrse / Schmidt. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das Einzel zwischen Helmut Hoppen und Lina Goldschmidt endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ohne Satzgewinn für Thomas Rimmelin verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Florian Herdrich. Edgar Wilhelm gelang es, Dominik Schmidt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Hansjörg Leppert bekam es nun mit Timo Dürrse zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Hansjörg Leppert am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler der TTF Schwanau/Meißenheim IV und des TTC Altdorf IV in die Box. Lange mit Florian Herdrich ringen musste Helmut Hoppen in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Thomas Rimmelin gewann sein Spiel gegen Lina Goldschmidt überzeugend mit 3:0. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Edgar Wilhelm in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Timo Dürrse. Mittlerweile stand es damit 7:2. Beim 3:0-Erfolg gelang es Hansjörg Leppert den Gastspieler Dominik Schmidt zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Sieg geht die TTF Schwanau/Meißenheim IV am 21.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die TTSF Hohberg VI, während der TTC Altdorf IV am 15.03.2024 gegen den TTC Ettenheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTF Schwanau/Meißenheim IV
Doppel: Wilhelm / Leppert 1:0, Hoppen / Rimmelin 1:0
Einzel: H. Hoppen 2:0, T. Rimmelin 1:1, E. Wilhelm 1:1, H. Leppert 2:0
TTC Altdorf IV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Herdrich / Goldschmidt 0:1, Dürrse / Schmidt 0:1
Einzel: F. Herdrich 1:1, L. Goldschmidt 0:2, T. Dürrse 1:1, D. Schmidt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").